

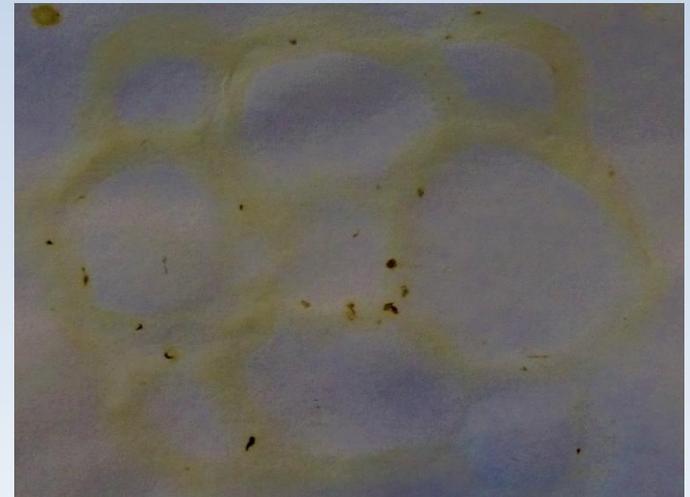


Geheimschrift mit Zitronensaft

Der Zitronensaft enthält Kohlenhydrate. Diese verkohlen beim Erhitzen auf einer Heizplatte. Dadurch zeigt sich an den bemalten Stellen eine Braunfärbung, so dass die Schrift lesbar wird.

Wichtig ist, das Papier nicht zu stark zu erhitzen, weil es sonst selbst verkohlt.

Statt Zitronensaft lassen sich übrigens auch sehr gut Grapefruitsaft oder Milch verwenden.





Geheimschrift mit Bleistift

Durch den Druck beim Schreiben mit dem Bleistift wird bei feuchtem Papier die Struktur der Zellulosefasern, den Papierfasern, aus denen das Papier besteht, verändert.

Beim Wiederbefeuchten zeichnet sich dies auf dem Papier ab und die Schrift wird wieder lesbar.

Da nicht die Bleistiftfarbe übertragen wird, funktioniert dieser Versuch auch z.B. mit einem Holzstäbchen.

